Programmbeschreibung

**Agua Bajo**

Wenn man sich nach einem anstrengenden Arbeitstag im kolumbianischen Choco endlich bequem den Fluss hinuntertreiben lassen konnte und das Wasser Tempo und Rhythmus des Lebens vorgab, entstanden jene gefühlvollen Verse und Melodien, die Los Temperamentos in diesem Programm aufgreifen. *Agua bajo* bedeutet wörtlich aus dem Spanischen übersetzt „stromabwärts“ und steht gleichzeitig für eben jene Kunst, Lieder und Gedichte zu improvisieren, die man in Kolumbien seit Jahrhunderten von Generation zu Generation weitergibt.

Der Fokus dieses Programmes liegt auf der reichen und vielseitigen Musiktradition Kolumbiens, deren starke afrikanische Wurzeln in der Musik des *Palenque* besonders hervortreten. *Palenque* nennt man noch heute die Dörfer, die geflohene Sklaven gründeten, um sich eine eigene Existenz aufzubauen. Hier entstanden schon im 16. Jahrhundert in völliger Abgeschiedenheit einzigartige Traditionen, die Néstor Cortés in seinen Kompositionen und Arrangements aufgreift und mit der barocken Klangsprache Europas sowie deren Instrumenten zu einem einmaligen Klangerlebnis verwebt.

Genre- und Epochengrenzen lassen Los Temperamentos bewusst verschwimmen und stellen die Musik selbst in den Vordergrund. So erleben die ZuhörerInnen nicht nur das lebendige Miteinander verschiedener Kulturen und Epochen (hörbar in der spannenden Kombination besonderer Instrumente, Sprachen und musikalischer Stilistiken), sondern auch die von der Presse vielfach hervorgehobene, sich direkt übertragende Spielfreude des international besetzten Ensembles rund um den künstlerischen Leiter und gebürtigen Kolumbianer Néstor Fabián Cortés Garzón.

8-10 Musiker: Gesang, Barockviolinen, Traverso/Gaita, Barockvioloncello, Barockgitarre/Laute, Cembalo, Perkussion